

Montanuniversität Leoben investiert in Forschung

Innovative Lösungen aus Kunststoffen und Verbundwerkstoffen sind die Zukunft des Verkehrs, der Energieversorgung und des Recyclings. Sie sind auch die Lösung, um den stetig steigenden Energiebedarf einzudeckern. Um die Forschung auf diesem Gebiet voranzutreiben, wurde am Department für Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben ein Bauteilprüffeld in Betrieb genommen.

Maschinenpark um eine Attraktion reicher

Grund zum Feiern gab es am Donnerstag, 25.04.2013 an der Montanuniversität Leoben. Der Maschinenpark des Departments für Kunststofftechnik erhielt Zuwachs in Form eines 22 Tonnen schweren und 12 Quadratmeter großen Bauteilprüffeldes. Die Hauptaufgabe dieses Bauteilprüffeldes ist es, Bauteile an die Grenzen ihrer Belastbarkeit zu bringen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden dann in der Luftfahrt, im Automobilsektor, dem öffentlichen Verkehr, der Energieversorgung und dem Recycling eingesetzt. Sie tragen dazu bei, dass zum Beispiel Flugzeuge mit immer effizienteren Werkstoffen gefertigt werden können und dadurch immer weniger Treibstoff benötigen.

Die feierliche Eröffnung fand im Beisein des Rektors der Montanuniversität, Magnifizenz Wilfried Eichlseder, der Vertreterin des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Dr. Evelyn Nowotny, der Landtagsabgeordneten Ing. Eva Maria Lipp sowie einer Abordnung der Stadt Leoben und zahlreicher Vertreter aus der Industrie statt. In ihren Ansprachen hoben Univ.-Prof. Gerald Pinter und Magnifizenz Wilfried Eichlseder die Bedeutung der Kunststofftechnik für den Forschungsstandort Leoben heraus. Die Eröffnung des Prüffeldes ist gleichzeitig der Startschuss für den Kompetenzverbund Kunststoffbauteil Leoben (KVKL). Dieser Zusammenschluss beinhaltet die bauteilbezogene Kompetenz im Bereich Kunst- und Verbundwerkstoffe am Standort Leoben. Ziel ist es, kunststoffrelevante Lösungen anzubieten, um die Kunststoffindustrie in Österreich im internationalen Wettbewerb zu stärken.

Rückfragenhinweise:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Gerald Pinter

Leiter Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe

+43 3842 402 – 2100

gerald.pinter@unileoben.ac.at

Ministerialrätin Dr. Evelyn Nowotny (mitte) eröffnet das neue Bauteilprüffeld am Department für Kunststofftechnik.